

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die Linke
Frau Stange
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1264/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Zustand „Trimm-Dich-Pfad“ im Steigerwald ; öffentlich

Sehr geehrte Frau Stange

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wann wurde der „Trimm-Dich-Pfad“ im Steigerwald durch wen mit welchem Finanzierungsaufwand errichtet und in welcher Höhe wurde er durch wen gefördert?**

Der „Trimm-Dich-Pfad“ wurde durch den Flächeneigentümer ThüringenForst AöR bzw. deren Vorgängerinstitutionen errichtet und unterhalten sowie gelegentlich erneuert. Der Pfad hat tlw. schon zu DDR-Zeiten existiert. Der Finanzierungsaufwand ist nicht bekannt. Ebenso wenig ob hier Fördermittel geflossen sind.

- 2. Wie wird der aktuelle Pflegezustand des „Trimm-Dich-Pfades“ bewertet, wer ist für die Pflege zuständig und welche Gründe sind für den aktuellen Pflegezustand maßgeblich?**

Für die Pflege ist das Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode, Revier Erfurt, zuständig. Der Aufwand für die Pflege ist sehr hoch und die Nutzung ist generell eher gering. Insofern werden die Prioritäten anders gesetzt. Dies ist insofern sinnvoll, weil ohnehin ein neuer Pfad errichtet werden soll (vgl. Frage 3), dessen moderne Elemente dann auch wahrscheinlich aktiver genutzt werden.

- 3. Wann soll nach den Plänen der Stadtverwaltung der „Trimm-Dich-Pfad“ wieder in einen nutzungsfähigen Zustand versetzt werden; welche Kosten werden dafür prognostiziert und stehen hierfür im Stadthaushalt die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung?**

Im Rahmen eines Genehmigungsbescheides der Unteren Naturschutzbehörde aus dem Jahr 2017 an die SWE GmbH (ThüWa) für Leitungsbau im Steiger wurde der Rückbau des bestehenden Trimm-Dich-Pfades und die Neuanlage an einem anderen Ort festgelegt. In einem weiteren Bescheid des Forstamtes

Seite 1 von 2

wurde die Neuanlage genehmigt. Eine Umsetzung durch die ThüWa erfolgte bislang nicht. Die ThüWa verweist auf noch laufende Planungen für den Neubau von Leitungen und daher Unklarheiten hinsichtlich der Flächenverfügbarkeit. Aktuell ist noch nicht absehbar, wann mit einem Neubau zu rechnen ist. Die zuständigen Behörden werden jedoch auf die Erfüllung der Auflagen drängen, sobald die offenen Fragen geklärt sind.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn